

Deutsch

Benotung der konstruktiven Mitarbeit im Fach Deutsch in der Sek II

Skala 1 Qualität der Beiträge

Punkte	
5	sehr gute Beiträge (selbständig, produktiv, kritisch, vollständig, Schüler reagiert auf weitere Lehrerimpulse)
4	gute Beiträge (selbständig, meist produktiv, vollständig)
3	zufrieden stellende Beiträge (teilweise selbständig)
2	Beiträge ausreichend (mehr reproduzierend, oft Hilfe nötig)
1	Beiträge fehlerhaft (nur reproduzierend)
0	keine Beiträge

Skala Quantität

Punkte	
2,5	konstant, aktiv, ohne Aufforderung
2	aktiv, ohne Aufforderung, häufig
1,5	ambivalent, selten aktiv, macht bei Aufforderung aber mit
1	selten, teils passiv, Aufforderung nötig
0,5	kaum, sehr selten, passiv
0	keinerlei Mitarbeit

Skala 3 kommunikative Kompetenz

Punkte	
2	Schüler zeigt häufig folgende Fähigkeiten (s. u.)
1	Schüler zeigt einige der folgenden Fähigkeiten (s. u.)
0	Schüler zeigt keine der folgenden Fähigkeiten
	Schüler führt den Unterricht, differenziert fremde Beiträge, greift Grundgedanken auf und vertieft sie (auch fremde Beiträge), stellt weiterführende, vertiefende Fragen, verknüpft eigene Meinung mit anderen, greift Schülerimpulse auf

Punktesumme	Punkte	Note
9,5	15	1 ⁺
9	14	1
8,5	13	1 ⁻
8	12	2 ⁺
7,5	11	2
7	10	2 ⁻
6,5	09	3 ⁺
6	08	3
5,5	07	3 ⁻
5	06	4 ⁺
4,5	05	4
4	04	4 ⁻
3,5	03	5 ⁺
3	02	5
2,5	01	5 ⁻
2	01	5 ⁻
1,5 und weniger	0	6

9.9.2019

Bewertung konstruktive mündliche Mitarbeit im Fach Deutsch Sek I

In die Bewertung fließen sowohl die Quantität als auch die Qualität (Inhalt, Sprache inklusive kommunikative Kompetenz, Grad der Selbstständigkeit) der Unterrichtsbeiträge ein. Anfänglich wird die Quantität etwas mehr als die Qualität berücksichtigt.

1

- sehr gut/ **über die erwarteten Maße hinaus**, bis 96%
- Quantität: sehr häufiges Melden
- Sprache: Antworten sind in ganzen Sätzen, sprachlich korrekt, hochdeutsch. Die bis zu diesem Zeitpunkt vermittelten Fachsprache wird sicher verwendet. Fragen und Impulse von Lehrkraft und Mitschülerinnen und Mitschülern werden fast durchgängig themenorientiert aufgegriffen und vertieft.
- Inhalt: vollständig, Hintergrundwissen wird genutzt, auch Detailwissen
- Qualität: hoher Grad an Selbstständigkeit

2

- gut, den **Erwartungen voll entsprechend**, bis 80%
- Quantität: häufiges Melden
- Sprache: Antworten sind in ganzen Sätzen, hochdeutsch, sprachlich korrekt. Die bis zu diesem Zeitpunkt vermittelten Fachsprache wird weitgehend sicher verwendet. Fragen und Impulse von Lehrkraft und Mitschülerinnen und Mitschülern werden oft themenorientiert aufgegriffen und vertieft.
- Inhalt: weitgehend vollständig, teilweise wird Hintergrundwissen genutzt
- Qualität: weitgehend selbstständig

3

- befriedigend, entspricht **im Allgemeinen den Anforderungen**, bis 60%
- Quantität: regelmäßiges Melden, wenngleich nicht oft, zeigen in der Mitarbeit Eigeninitiative
- Sprache: Antworten sind hochdeutsch, sprachlich weitgehend korrekt, fast immer in ganzen Sätzen. Die bis zu diesem Zeitpunkt vermittelte Fachsprache wird teilweise sicher verwendet. Fragen und Impulse von Lehrkraft und Mitschülerinnen und Mitschülern werden teilweise themenorientiert aufgegriffen und vertieft.
- Inhalt: wichtige Teilaspekte werden erarbeitet, aber unvollständig
- Qualität: Unterstützung bei Aufgabenverständnis und Aufgabenbearbeitung teilweise erforderlich

4

- ausreichend, entspricht **im Ganzen noch den Anforderungen**, bis 45%
- Quantität: eher passives Verhalten, Schülerin/Schüler kann aber teilweise auf Fragen antworten
- Sprache: Antworten: mehrfach Kurzantworten, hochdeutsch, überwiegend sprachlich korrekt. Die bis zu diesem Zeitpunkt vermittelten Fachsprache wird selten verwendet. Fragen und Impulse von Lehrkraft und Mitschülerinnen und Mitschülern werden gelegentlich aufgegriffen und vertieft.
- Inhalt: nur wenige/ansatzweise Teilinformationen werden richtig erarbeitet, durch Nachfragen ist eine teilweise Vertiefung möglich
- Qualität: Unterstützung bei Aufgabenverständnis und Aufgabenbearbeitung mehrfach erforderlich

5

- mangelhaft, **entspricht den Anforderungen nicht**, lässt aber noch **Grundkenntnisse** erkennen, bis 16%
- Quantität: passives Verhalten, auf Fragen kann nur selten geantwortet werden
- Sprache: überwiegend Ein-Wort-Sätze. Die bis zu diesem Zeitpunkt vermittelten Fachsprache wird fast gar nicht verwendet. Fragen und Impulse von Lehrkraft und Mitschülerinnen und Mitschülern werden kaum oder nur ansatzweise themenorientiert aufgegriffen und vertieft.
- Inhalt: Es kann trotz Einhilfen und Nachfragen kein ausreichendes Verständnis erzielt werden, eine Aufgabe kann nicht ausreichend bearbeitet werden. Ausführungen sind für die Bearbeitung einer Aufgabe kaum/nicht relevant.
- Qualität: Unterstützung bei Aufgabenverständnis und Aufgabenbearbeitung oft erforderlich

6

- ungenügend, **entspricht den Anforderungen nicht**, auch **deutliche Lücken in den Grundlagen**
- Verweigerung
- fehlende oder zu geringe Bearbeitung einer Aufgabe

Wandlitz, den 04.06.2026

Bewertung der konstruktiven mündlichen Mitarbeit¹ Englisch bis zur Jahrgangsstufe 10

In die Bewertung fließen sowohl die Quantität als auch die Qualität der Unterrichtsbeiträge ein. Anfänglich wird die Quantität etwas mehr als die Qualität berücksichtigt.

Die sprachlichen Mittel werden auf der Grundlage des jeweiligen Vermittlungsstandes bewertet.

Die Unterrichtssprache ist in der Regel Englisch.

1

- **Bewertungsmaßstab:** sehr gut/ über die erwarteten Maße hinaus, ab 96%
- **Quantität:** sehr häufiges Melden
- **Unterrichtssprache:** Äußerungen sind auf Englisch, in ganzen Sätzen.
- **Korrektheit:** Die sprachlichen Mittel entsprechen dem jeweiligen Vermittlungsstand, d. h. neu vermitteltes Vokabular wird verwendet und bei den Satzstrukturen werden die bereits vermittelten Konstruktionen weitgehend sicher verwendet.
- **Inhalt:** inhaltlich vollständig, Hintergrundwissen wird genutzt, auch Detailwissen
- **Selbstständigkeit:** hoher Grad an Selbstständigkeit (zum Beispiel: Wörterbuch selbstständig holen bzw. danach fragen, Arbeit mit Checkliste etc.)

2

- **Bewertungsmaßstab:** gut, den Erwartungen voll entsprechend, ab 80%
- **Quantität:** häufiges Melden
- **Unterrichtssprache:** Äußerungen sind auf Englisch, in ganzen Sätzen
- **Korrektheit:** Die sprachlichen Mittel entsprechen dem jeweiligen Vermittlungsstand weitgehend, wenige Fehler, die kommunikativ nicht relevant sind.
- **Korrektheit:** inhaltlich weitgehend vollständig, teilweise wird Hintergrundwissen genutzt
- **Selbstständigkeit:** weitgehend selbstständig

3

- **Bewertungsmaßstab:** befriedigend, entspricht im Allgemeinen den Anforderungen, ab 60%
- **Quantität:** regelmäßiges Melden, wenngleich nicht oft, Meldungen gehen von Schülerinnen und Schülern aus
- **Unterrichtssprache:** Äußerungen in der Regel auf Englisch, fast immer in ganzen Sätzen
- **Korrektheit:** Die sprachlichen Mittel entsprechen dem jeweiligen Vermittlungsstand überwiegend, häufige Fehler, die aber fast nie kommunikativ relevant sind.
- **Inhalt:** inhaltlich werden wichtige Teilaspekte erarbeitet, unvollständig
- **Selbstständigkeit:** Unterstützung bei Aufgabenverständnis und Aufgabebearbeitung teilweise erforderlich

4

- **Bewertungsmaßstab:** ausreichend, entspricht im Ganzen noch den Anforderungen, ab 45%

¹ Darüber hinaus wird weitere Unterrichtsarbeit separat bewertet.

- **Quantität:** eher passives Verhalten, Schülerin/Schüler kann aber teilweise auf Fragen antworten
- **Unterrichtssprache:** Äußerungen /Fragen sind teilweise auf Deutsch, mehrfach Ein-Wort-Sätze
- **Korrektheit:** Die sprachlichen Mittel entsprechen kaum dem jeweiligen Vermittlungsstand, häufige Fehler, die mehrfach kommunikativ relevant sind.
- **Inhalt:** inhaltlich werden nur wenige/ansatzweise Aspekte richtig beigetragen, durch Nachfragen ist eine teilweise Vertiefung möglich
- **Selbstständigkeit:** Unterstützung bei Aufgabenverständnis und Aufgabenbearbeitung mehrfach erforderlich

5

- **Bewertungsmaßstab:** mangelhaft, entspricht den Anforderungen nicht, lässt aber noch Grundkenntnisse erkennen, ab 16%
- **Quantität:** passives Verhalten, auf Fragen kann nur selten geantwortet werden
- **Unterrichtssprache:** Äußerungen /Fragen sind oft auf Deutsch, häufig Kurzantworten
- **Korrektheit:** die sprachlichen Mittel reichen oft nicht aus, um Gedanken erfolgreich zu vermitteln
- **Inhalt:** inhaltlich trotz Einhilfen und Nachfragen mangelhaft
- **Selbstständigkeit:** Unterstützung bei Aufgabenverständnis und Aufgabenbearbeitung oft erforderlich

6

- **Bewertungsmaßstab:** ungenügend, entspricht den Anforderungen nicht, auch deutliche Lücken in den Grundlagen, unter 16%
- **Quantität:** Verweigerung/Unvermögen
- **Unterrichtssprache:** Äußerungen /Fragen sind überwiegend auf Deutsch, häufig Kurzantworten
- **Korrektheit:** die sprachlichen Mittel reichen nicht aus, um Gedanken erfolgreich zu vermitteln
- **Inhalt:** inhaltlich trotz Einhilfen und Nachfragen ungenügend
- **Selbstständigkeit:** trotz Unterstützung unselbstständig

Mitarbeitsbewertung Fach Mathematik

Name:

Klasse/Kurs:

Fachkompetenz (Grund- und Fachwissen, Unterrichtsbeiträge)	
50%	sehr gute Beiträge (fachlich und sprachlich exakt, selbständig, produktiv, kritisch)
40%	gute Beiträge (vereinzelt fachlich und sprachlich Lücken, überwiegend selbständig, meist produktiv)
30%	zufrieden stellende Beiträge (meist sicheres Grundwissen, reproduzierend, teilweise Hilfen notwendig)
20%	ausreichende Beiträge (Grundwissen lückenhaft, viele fachliche Fehler, oft Hilfe notwendig)
10%	mangelhafte Beiträge (kaum Grundwissen, Beiträge nur mit Hilfe möglich, keine Verwendung der Fachsprache)
0%	keine Beiträge / Verweigerung

eigene Bewertung:

Lehrer:

Quantität der Beiträge (Ausmaß der Mitarbeit, Engagement im Unterricht)	
25%	konstant aktiv, ohne Aufforderung, zeigt immer Eigeninitiative
20%	häufig aktiv, ohne Aufforderung, zeigt Eigeninitiative
15%	teilweise aktive Teilnahme, Aufforderung teilweise nötig, wenig Eigeninitiative
10%	selten aktiv, meist Aufforderung nötig, überwiegend stille Mitarbeit
5%	immer Aufforderung zur Mitarbeit nötig, passiver Teilnehmer
0%	keinerlei Teilnahme und Mitwirkung am Unterrichtsgeschehen

eigene Bewertung:

Lehrer:

Sozial- und Selbstkompetenz (konstruktive und effektive Kommunikation besonders in kooperativen Arbeitsphasen, Mitarbeit in Gruppenarbeit, Partnerarbeit, ...)	
25%	für produktives Lernklima sorgend, geht auf Beiträge ein, sichere Präsentation, leistet immer kritische Beiträge, immer produktive Beteiligung in kooperativen Phasen
20%	für gutes Lernklima sorgend, geht stellenweise auf Beiträge ein, teilweise unsichere Präsentation, leistet kritische Beiträge, produktive Beteiligung in kooperativen Phasen
15%	wenig Mitwirkung am guten Unterrichtsklima, kaum kritische und reflexive Beiträge, teilweise produktive Beteiligung in kooperativen Arbeitsphasen
10%	gelegentliche Störung des Unterrichtsklimas, unsichere Präsentation, selten bis kaum produktive Beteiligung in kooperativen Arbeitsphasen
5%	häufige Störung des Unterrichtsklimas, sehr unsichere Präsentation, unproduktive Beteiligung in kooperativen Arbeitsphasen
0%	keine Beteiligung an unterrichtlicher Kommunikation respektive Störung dieser

eigene Bewertung (in %):

Lehrkraft (in %):

Note:

Kriterien zur Bewertung der Unterrichtsarbeit im Fach Spanisch am Gymnasium Wandlitz – Sekundarstufen I und II

Stand: 20.08.2026

1. Inhaltliche Qualität der Mitarbeit im Unterricht	
10 - 9,5 Punkte	sehr gute und inhaltlich richtige, ausführliche, selbständige, produktive, einfallsreiche, kritische, immer vollständige Beiträge zum Unterricht und Reaktionen auf Lernimpulse, S. bringt den Unterricht durch Hintergrundwissen/Ideen voran, ausgeprägte Urteilsfähigkeit
9 - 8 Punkte	gute und inhaltlich richtige, selbständige, meist produktive, meist vollständige, auch kritische Beiträge und Reaktionen auf Lernimpulse, S. bringt den Unterricht manchmal durch Hintergrundwissen/Ideen voran, gute Urteilsfähigkeit
7,5 - 6 Punkte	zufriedenstellende aber nicht immer richtige, teilweise selbständige, überwiegend vollständige, zusammenhängende, selten kritische Beiträge und Reaktionen auf Lernimpulse, Urteilsfähigkeit teilweise vorhanden
5,5 - 4 Punkte	ausreichende, überwiegend reproduzierende, lückenhafte, inhaltlich wenig strukturierte Beiträge und Reaktionen auf Lernimpulse, ja/nein Antworten, oft Hilfe nötig
3,5 - 0,5 Punkte	oft fehlerhafte, meist reproduzierende, deutlich lückenhafte Beiträge und Reaktionen auf Lernimpulse, gering entwickelte Urteilsfähigkeit, meist Hilfe nötig
0 Punkte	keine und/oder falsche, für den Unterricht hinderliche, zusammenhangslose, nicht bewertbare Beiträge zum Unterricht und Reaktionen auf Lernimpulse, beträchtliche Wissenslücken, Hilfe wird nicht angenommen

2. Quantität, Vorbereitung und Art der Mitarbeit im Unterricht	
5 - 4,5 Punkte	konstante, aufmerksame, sehr aktive Auseinandersetzung mit allen Arbeitsaufgaben, ohne Aufforderung und mit hohem Maß an Eigeninitiative, konstante Vor- und Nachbereitung, immer vollständige und strukturierte Mitschriften, Arbeitsmaterialien und Hausaufgaben, in Gruppen- /Partnerarbeit sehr produktiv /führend
4 - 3,5 Punkte	häufige, aufmerksame, aktive Auseinandersetzung mit allen Arbeitsaufgaben, meist ohne Aufforderung, Bemühen um Eigeninitiative, konstante Vor- und Nachbereitung, meist vollständige und strukturierte Mitschriften, kaum ohne Arbeitsmaterialien und Hausaufgaben, in Gruppen- /Partnerarbeit produktiv
3 - 2,5 Punkte	seltener aktive und aufmerksame, teils passive Auseinandersetzung mit den meisten Arbeitsaufgaben, Aufforderung nötig, teilweise Ablenkung der Mitschüler, ansatzweise Eigeninitiative, zufriedenstellende Vor- und Nachbereitung, zufriedenstellende Mitschriften aber gelegentlich ohne Arbeitsmaterialien und Hausaufgaben, in Gruppen- /Partnerarbeit Aufforderung durch andere nötig
2 - 1,5 Punkte	kaum aktive, oft passive, wenig aufmerksame Auseinandersetzung mit einigen Arbeitsaufgaben, Aufforderung oft nötig, oft Ablenkung der Mitschüler, kaum Eigeninitiative, seltenere Vor- und Nachbereitung, oft unstrukturierte und/oder oft fehlende Mitschriften, Arbeitsmaterialien und mehrfach ohne Hausaufgaben, in Gruppen- /Partnerarbeit häufig passiv
1 - 0,5 Punkt	meist passive, selten aufmerksame Auseinandersetzung mit einigen Arbeitsaufgaben, Aufforderung immer nötig/teils unangemessene Reaktionen, oft Ablenkung der Mitschüler, keine Eigeninitiative, kaum Vor- und Nachbereitung, unstrukturierte und/oder meist fehlende Mitschriften, Arbeitsmaterialien und mehrfach ohne Hausaufgaben, häufiges Fehlen im Unterricht, in Gruppen- /Partnerarbeit passiv
	weder mündliche noch schriftliche Auseinandersetzung mit den Arbeitsaufgaben, kaum Reaktion auf Aufforderungen, oft Ablenkung der Mitschüler, keine Mitschriften,

0 Punkte	Arbeitsmaterialien und häufig ohne Hausaufgaben, häufiges unentschuldigtes Fehlen im Unterricht , keine Beteiligung an Gruppen- /Partnerarbeit
-----------------	--

3. Sprachliche Richtigkeit und kommunikative Kompetenzen	
10 - 9,5 Punkte	differenzierter, treffsicher, reichhaltiger Allgemeinwortschatz, variable Verknüpfung zw. Sätzen, sicheres Verwenden typischer Satzbaumuster, sehr sicherer Umgang mit sprachlichen Gesetzmäßigkeiten, sprachlich sehr variable, sehr flüssige, eigenständige Darstellung unter Verwendung komplexer grammatischer Strukturen, normales Sprechtempo bei natürlicher Intonation und Aussprache, nahezu korrekter Sprachgebrauch
9 - 8 Punkte	differenzierter, treffsicher Allgemeinwortschatz, variable Verknüpfung zw. Sätzen, Beherrschen typischer Satzbaumuster und sprachlicher Gesetzmäßigkeiten, sprachlich variable, meist flüssige, eigenständige Darstellung, Verwendung komplexer grammatischer Strukturen weitgehend korrekt, normales Zögern beim Nachdenken, gute Intonation und Aussprache, geringe Zahl sprachlicher Fehler
7,5 - 6 Punkte	einfacher, überwiegend treffsicher Allgemeinwortschatz, Verknüpfung zw. Sätzen, Beherrschen typischer Satzbaumuster und sprachlicher Gesetzmäßigkeiten erkennbar, angemessene, im Wesentlichen eigenständige Darstellung, Verwendung grammatischer Strukturen überwiegend korrekt, Schwierigkeiten bei komplexeren Strukturen, oft zögern, aber überwiegend zusammenhängend, angemessene Intonation und Aussprache, deutlichere Zahl sprachlicher Fehler
5,5 - 4 Punkte	ausreichender Allgemeinwortschatz, elementare Verknüpfung zw. Sätzen, einfache und oft fehlerhafte Satzbaumuster, teilweise schwerfällige Darstellungen, grammatischer Strukturen oft fehlerhaft, deutliche Schwierigkeiten bei komplexeren Strukturen, meist zögernd, noch verständliche Intonation und Aussprache, häufige sprachliche Fehler, Verständnis oft erschwert, gelegentlich Verwendung des Deutschen
3,5 - 0,5 Punkte	Allgemeinwortschatz begrenzt, variantenarme/fehlende Verknüpfung zw. Sätzen, variantenarme/fehlerhafte Satzbaumuster, immer schwerfällige Darstellungen, grammatischer Strukturen meist fehlerhaft, sehr deutliche Schwierigkeiten bei komplexeren Strukturen, immer zögernd, Intonation und Aussprache mangelhaft, sehr häufige sprachliche Fehler, nur noch in Teilen verständlich/zusammenhangslos, oft Verwendung des Deutschen
0 Punkte	Allgemeinwortschatz sehr begrenzt, fehlende Verknüpfung zw. Sätzen, variantenarme / fehlerhafte Satzbaumuster, immer schwerfällige Darstellungen, grammatischer Strukturen fehlerhaft, keine Verwendung komplexerer Strukturen, immer zögernd, Intonation und Aussprache mangelhaft, sehr häufige sprachliche Fehler, Aussageabsicht nicht erkennbar, Kommunikation in Fremdsprache nicht möglich

Schema bezüglich der Bewertung bei maximal 25 Punkten

Sekundarstufe I:

Noten	1	2	3	4	5	6
Untergrenzen	24	20	15	11,5	4	0

Sekundarstufe II:

Noten- punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Unter- grenzen	24	22,5	21,0	20	18,5	17,5	16,0	15	13,5	12,5	11	10	8,0	6,5	5	0

Allgemeingültiges Bewertungsverfahren der mündlichen Mitarbeit im chemischen Unterricht (Stand: 20.08.2026)

Kriterium	Ausprägung	Note
Quantität / 15%	konstante herausragende Mitarbeit auf Eigeninitiative in jeder Stunde	1
	konstante Mitarbeit auf Eigeninitiative in fast jeder Stunde	2
	grundsätzliche Mitarbeit auf Eigeninitiative in allen Stunden	3
	unregelmäßige Mitarbeit, nicht in allen Stunden; oft nur nach Aufforderung	4
	gelegentliche, äußerst seltene Mitarbeit, nur nach Aufforderung, unkonzentriert und abgelenkt sein	5
	keine Mitarbeit, unkonzentriert und abgelenkt sein	6
Qualität / 50%	Erkennen des Problems und dessen Einordnung in einen größeren Zusammenhang auf Stoff- und Teilchenebene, sachgerechte und ausgewogene Beurteilung; eigenständige gedankliche Leistung als Beitrag zur Problemlösung zum Fortgang des Themas. Angemessene, klare sprachliche Darstellung. Auf Beiträge von MitschülerInnen eingehen, Hilfen geben.	1
	Verständnis schwieriger Sachverhalte und deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang des Themas. Erkennen des Problems. Unterscheidung zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem. Auf Beiträge von MitschülerInnen eingehen, Hilfen geben.	2
	regelmäßige freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff. Verknüpfung mit Kenntnissen des Stoffes der gesamten Unterrichtsreihe. Sich um Klärung von Fragen bemühen.	3
	nur gelegentlich freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoffgebiet und sind im Wesentlichen richtig. Fragen bei Verständnisschwierigkeiten formulieren können. Im Unterricht Interesse und Aufmerksamkeit zeigen.	4
	keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen nach Aufforderung sind nur teilweise richtig. Grundlegende Zusammenhänge können nicht dargestellt werden.	5
	keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen nach Aufforderung sind falsch.	6

Arbeits- bereitschaft / Engagement / 20%	gewissenhafte, zielgerichtet und direkte Bearbeitung	1
	gewissenhaft, direkte Bearbeitung	2
	nicht direkte Bearbeitung, teilweise nach Aufforderung	3
	nach mehrfache Aufforderung, stark verspätete Bearbeitung	4
	keine Bearbeitung	5
	keine Bearbeitung, auch nach Aufforderung verweigert	6
Vorbereitung / 15%	alles	1
	größtenteils vollständig	2
	häufig vollständig, unerledigte Hausaufgaben	3
	selten vollständig, selten Hausaufgaben erledigt	4
	Materialien oder Hausaufgaben fehlen in der Regel	5
	Materialien und Hausaufgaben fehlen in der Regel	6

Bewertung der Mitarbeit im Fach Französisch – Sek I						
Notenbereich	1	2	3	4	5	6
Arbeitsverhalten	durchgängig konzentrierte, beim Thema bleibende, aufs Ziel gerichtete, eigenständige Auseinandersetzung mit gestellten Arbeitsaufträgen	meist konzentrierte, beim Thema bleibende, aufs Ziel gerichtete, eigenständige Auseinandersetzung mit gestellten Arbeitsaufträgen	überwiegend konzentrierte, beim Thema bleibende, aufs Ziel gerichtete Auseinandersetzung mit gestellten Arbeitsaufträgen; Unterstützungshinweise selten nötig	phasenweise konzentrierte, beim Thema bleibende, aufs Ziel gerichtete Auseinandersetzung mit gestellten Arbeitsaufträgen; Unterstützungshinweise manchmal nötig	selten konzentrierte, beim Thema bleibende, aufs Ziel gerichtete, Auseinandersetzung mit gestellten Arbeitsaufträgen; Unterstützungshinweise häufig nötig	auch bei umfangreichem Unterstützungsangebot keine aufs Ziel gerichtete Auseinandersetzung mit gestellten Arbeitsaufträgen
	im Unterrichtsgespräch konstante, ständige, sehr aktive, den Unterricht tragende Beteiligung	im Unterrichtsgespräch konstante, häufige, selbständige Beteiligung	im Unterrichtsgespräch mehrmalige, nicht immer regelmäßige Beteiligung	im Unterrichtsgespräch seltene Beteiligung ohne Aufforderung, auf Nachfrage durchgängiges Bemühen um Antwort	im Unterrichtsgespräch fast keine Beteiligung ohne Aufforderung, auf Nachfrage noch antwortwillig	im Unterrichtsgespräch keine Beteiligung, auf Nachfrage nicht antwortwillig
	in EA und HA selbständiges, vollständiges und umfangreiches Bearbeiten gestellter Aufgaben; effektive Hefterführung, immer vollständige Mitschriften und komplette Arbeitsmaterialien	in EA und HA selbständiges und vollständiges Bearbeiten gestellter Aufgaben; effektive Hefterführung, fast immer vollständige Mitschriften und komplette Arbeitsmaterialien	in EA und HA meist selbständiges, im Wesentlichen vollständiges Bearbeiten gestellter Aufgaben; angemessene Hefterführung, weitgehend vollständige Mitschriften, gelegentlich unvollständige/ohne Arbeitsmaterialien	in EA und HA oft selbständiges, häufig nicht vollständiges Bearbeiten gestellter Aufgaben; in Teilen lückenhafte Hefterführung, oft unstrukturierte und/oder unvollständige Mitschriften, mehrfach ohne Arbeitsmaterialien	in EA und HA kaum selbständiges, meist unvollständiges Bearbeiten der gestellten Aufgaben; Hefterführung unvollständig, meist unstrukturierte und/oder fehlende Mitschriften, häufig ohne Arbeitsmaterialien	in EA und HA fast nie Erledigen gestellter Aufgaben; Hefterführung kaum erkennbar bzw. nicht vorhanden, keine Mitschriften, selten Arbeitsmaterialien
	in PA und GA sehr engagiert, führender Einsatz und aktives Eingehen auf MitschülerInnen	in PA und GA engagiert, aktives Einbringen der Ideen und Eingehen auf MitschülerInnen	in PA und GA überwiegend engagiert, das Ergebnis fördernd, nicht immer selbständiges Eingehen auf MitschülerInnen	in PA und GA mäßig engagiert, mäßiger Arbeitseinsatz	in PA und GA kaum erkennbare Bereitschaft mitzuwirken, meist passiv	in PA und GA keine Bereitschaft mitzuwirken, ggf. blockierendes Verhalten
Verwenden der Fremdsprache	sehr reichhaltiger Wortschatz und sehr treffsichere Wortwahl	reichhaltiger und treffsicherer Wortschatz	verständlicher und treffender Wortschatz	eingeschränkter, noch angemessener Wortschatz	begrenzter und sich wiederholender Wortschatz	gravierende Lücken im Wortschatz
	sicheres Verwenden typischer Satzbaumuster (im Verlauf der Sek I zunehmend komplex und verknüpft) sowie geläufiger und frisch eingeführter Strukturen; hohes Maß an korrekter Grammatik	überwiegend sicheres Verwenden typischer Satzbaumuster (im Verlauf der Sek I zunehmend komplex und verknüpft) sowie geläufiger, teils auch frisch eingeführter Strukturen; weitgehend grammatisch korrekt	angemessenes Verwenden typischer Satzbaumuster (im Verlauf der Sek I zunehmend komplex und verknüpft) sowie geläufiger, manchmal auch frisch eingeführter Strukturen; im Wesentlichen grammatisch korrekt	einfacher Satzbau (im Verlauf der Sek I zunehmend verknüpft) sowie eingeschränkter Gebrauch geläufiger Strukturen; viele Verstöße gegen die Grammatik, die stellenweise auch die Verständlichkeit erschweren	sehr einfacher, teilweise untypischer Satzbau sowie Gebrauch sehr weniger geläufiger Strukturen; sehr viele Verstöße gegen die Grammatik, die auch die Verständlichkeit stark erschweren	wegen Fehlern in Grammatik und Satzbau kaum/keine verständliche Aussage
	durchgängig normales, flüssiges Sprechtempo	meist normales, flüssiges Sprechtempo	weitgehend normales, flüssiges Sprechtempo	langsames Sprechtempo oder längere Pausen	durchgängig langsames Sprechtempo mit längeren Pausen	keine zusammenhängenden Äußerungen
	durchweg klare und natürliche Aussprache und Sprechmelodie	meist klare und natürliche Aussprache und Sprechmelodie	Aussprache und Sprechmelodie ermöglichen eine weitgehend störungsfreie Verständigung	Aussprache und Sprechmelodie erschweren die Verständigung teilweise	Aussprache und Sprechmelodie erschweren die Verständigung erheblich	Aussprache und Sprechmelodie machen eine Verständigung kaum/nicht möglich
Inhaltliche Qualität der Beiträge	immer vollständige, inhaltlich richtige, einfallsreiche, begründende und strukturierte Beiträge	weitgehend vollständige, inhaltlich richtige, begründende und strukturierte Beiträge	inhaltlich häufig nur Teilaspekte einbeziehende, nicht immer begründende und strukturierte Beiträge	inhaltlich lückenhafte, überwiegend nur Teilaspekte einbeziehende, häufig eher wiedergebende, manchmal fehlerhafte Beiträge	inhaltlich deutlich lückenhafte, meist nur wiedergebende und oft fehlerhafte Beiträge	keine oder falsche, zusammenhangslose Beiträge
	in PA und GA in besonderem Maße zum Gelingen des Resultats beitragend	in PA und GA viel zum Gelingen des Resultats beitragend	in PA und GA einiges zum Gelingen des Resultats beitragend	in PA und GA etwas zum Gelingen des Resultats beitragend	in PA und GA kaum zum Gelingen des Resultats beitragend	in PA und GA nichts zum Gelingen des Resultats beitragend

Fachspezifische Kriterien (Qualität, Quantität, Kontinuität) der mündlichen Mitarbeit im Fach Physik

Die Beurteilung bemisst sich an drei zentralen **inhaltlichen** Anforderungsebenen:

- **Fachsprache & Physikalische Größen:**
Präzise Nutzung physikalischer Begriffe, Formeln und Einheiten (z.B. Unterscheidung von Masse & Gewichtskraft, Arbeit und Leistung, Spannung und Stromstärke)
- **Experimentalkompetenz & Beobachtung:**
Aktive Einbringung bei der Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten; präzise Beschreibung und Interpretation physikalischer Phänomene
- **Modellbildung & Mathematisierung:**
Fähigkeit, reale Phänomene auf physikalische Modelle zu übertragen, mathematische Zusammenhänge herzuleiten, Größengleichungen umzustellen und logische Lösungswege im Unterrichtsgespräch zu entwickeln.

Einbezogen wird des Weiteren die **Quantität & Eigeninitiative:**

- Sehr gut:
Kontinuierlich sehr hoch; bringt eigenständig weiterführende physikalische Fragestellungen und Lösungsansätze ein bzw. betrachtet diese kritisch
- Gut:
regelmäßig und zielgerichtet, aktive Beteiligung an Problem Diskussionen und Experimentierphasen/ Gruppenphasen

- Befriedigend:
mäßig, aber stätig, Beteiligung vor allem bei bekannten oder ähnlichen Versuchen, Routinethemen oder nach Impulsen
- Ausreichend:
sporadisch und überwiegend nur nach direkter Aufforderung durch die Lehrkraft
- Mangelhaft:
passiv; kaum Teilnahme am Unterrichtsgeschehen (Experimenten und/oder Gesprächen); häufig abgelenkt
- Ungenügend:
Verweigerung der Mitarbeit; keine Beiträge vorhanden

Orientierungsraster für die Bewertung der mündlichen Mitarbeit im Fach Geschichte

In die Bewertung fließen Quantität und Qualität der Unterrichtsbeiträge ein. Zur Qualität zählen insbesondere fachliche Richtigkeit und Vollständigkeit, die sichere Verwendung von Fachbegriffen, Selbstständigkeit, problemlösendes und kritisches Denken sowie das Aufgreifen und Weiterentwickeln von Fragen, Impulsen und Beiträgen. Zusätzlich wird die selbstständig erbrachte Leistung ohne Aufforderung berücksichtigt.² Die Qualität der erbrachten mündlichen Leistung ist höherwertiger als die Quantität.

Note	Qualität / Fachinhalt	Quantität und Selbstständigkeit	Selbsteinschätzung
1 – sehr gut	sehr gute, fachlich richtige und vollständige Beiträge; Hintergrund- und Detailwissen wird sinnvoll genutzt	konstant sehr aktiv; sehr häufige Beiträge aus eigener Initiative, ohne Aufforderung	
2 – gut	gute, fachlich richtige und weitgehend vollständige Beiträge; Hintergrundwissen wird teilweise einbezogen	aktiv und häufig beteiligt; überwiegend ohne Aufforderung	
3 – befriedigend	im Allgemeinen richtige Beiträge; wichtige Teilaspekte werden erkannt, bleiben aber teilweise unvollständig	regelmäßige, aber nicht häufige Beteiligung; zeigt teilweise Eigeninitiative und greift teilweise Lehrerimpulse sowie Äußerungen von Mitschülern auf	
4 – ausreichend	grundlegende Teilinformationen sind richtig; Beiträge bleiben häufig reproduzierend oder ansatzweise; Vertiefung gelingt mit Nachfragen	seltene Beteiligung, eher passiv; Beiträge häufig erst nach Aufforderung	
5 – mangelhaft	Beiträge sind häufig fehlerhaft oder für die Aufgabenbearbeitung kaum relevant; Grundkenntnisse sind kaum erkennbar	kaum bzw. sehr seltene mündliche Mitarbeit; überwiegend passiv, auch nach Aufforderung nur geringe Beteiligung, kann auf Nachfragen nicht antworten, Beeinträchtigung der aktiven Mitarbeit anderer Schüler	

² Quelle: Verwaltungsvorschriften zur Leistungsbewertung in den Schulen des Landes Brandenburg (VV-Leistungsbewertung), insbesondere Nr. 10 Abs. 2:
https://bravors.brandenburg.de/verwaltungsvorschriften/vv_leistungsbewertung#2

Note	Qualität / Fachinhalt	Quantität und Selbstständigkeit	Selbsteinschätzung
6 – ungenügend	keine verwertbaren fachlichen Beiträge; deutliche Lücken in den Grundlagen bzw. fehlende Bearbeitung	Keine Mitarbeit, auch nicht nach Aufforderung; ggf. Verweigerung, starke Beeinträchtigung der aktiven Mitarbeit anderer Schüler	

Fachspezifische Kriterien (Qualität, Quantität, Kontinuität) der mündlichen Mitarbeit im Fach Erdkunde:

Die Beurteilung bemisst sich an drei zentralen **inhaltlichen** Anforderungsebenen:

- *Fachsprache & Terminologie*: Präzise Verwendung geografischer Fachbegriffe (z.B. Infrastruktur, Disparitäten, usw.)
- *Material- & Medienkompetenz*: Fähigkeit, Atlanten, thematische Karten, Diagramme und Tabellen aufgabenspezifisch unmittelbar im Unterrichtsgespräch zu analysieren und zu verknüpfen
- *Problem- & Urteilskompetenz*: Logische kriteriengeleitete Argumentation bei raumrelevanten Konflikten (z.B. Ökonomie vs. Ökologie) und das Aufzeigen von Ursache-Wirkungs-Zusammenhängen

Einbezogen wird noch die **Quantität & Eigeninitiative**:

- *Sehr gut*:
Kontinuierlich sehr hoch;
bringt eigenständig weiterführende Impulse und Fragestellungen ein
- *Gut*:
regelmäßig und zielgerichtet,
aktive Beteiligung an Diskussionen und Gruppenphasen
- *Befriedigend*:
mäßig, aber stätig,
Beteiligung vor allem bei vertrauten Themen oder nach Impulsen
- *Ausreichend*:
sporadisch und überwiegend nur nach direkter Aufforderung durch die Lehrkraft
- *Mangelhaft*: passiv;
kaum Teilnahme am Unterrichtsgeschehen; häufig abgelenkt
- *Ungenügend*:
Verweigerung der Mitarbeit;
keine Beiträge vorhanden

Orientierungsraster für die Bewertung der mündlichen Mitarbeit im Fach LER – Sekundarstufe I

In die Bewertung fließen Quantität und Qualität der Unterrichtsbeiträge ein. Zur Qualität zählen insbesondere fachliche Richtigkeit und Vollständigkeit, die sichere Verwendung von Fachbegriffen, Selbstständigkeit, problemlösendes und kritisches Denken sowie das Aufgreifen und Weiterentwickeln von Fragen, Impulsen und Beiträgen. Zusätzlich wird die selbstständig erbrachte Leistung ohne Aufforderung berücksichtigt.³ Die Qualität der erbrachten mündlichen Leistung ist höherwertiger als die Quantität.

Note	Qualität / Fachinhalt	Quantität und Selbstständigkeit	Selbsteinschätzung
1 – sehr gut	sehr gute, fachlich richtige und vollständige Beiträge; Hintergrund- und Detailwissen wird sinnvoll genutzt	konstant sehr aktiv; sehr häufige Beiträge aus eigener Initiative, ohne Aufforderung	
2 – gut	gute, fachlich richtige und weitgehend vollständige Beiträge; Hintergrundwissen wird teilweise einbezogen	aktiv und häufig beteiligt; überwiegend ohne Aufforderung	
3 – befriedigend	im Allgemeinen richtige Beiträge; wichtige Teilaspekte werden erkannt, bleiben aber teilweise unvollständig	regelmäßige, aber nicht häufige Beteiligung; zeigt teilweise Eigeninitiative und greift teilweise Lehrerimpulse sowie Äußerungen von Mitschülern auf	
4 – ausreichend	grundlegende Teilinformationen sind richtig; Beiträge bleiben häufig reproduzierend oder ansatzweise; Vertiefung gelingt mit Nachfragen	seltene Beteiligung, eher passiv; Beiträge häufig erst nach Aufforderung	
5 – mangelhaft	Beiträge sind häufig fehlerhaft oder für die Aufgabenbearbeitung kaum relevant; Grundkenntnisse sind kaum erkennbar	kaum bzw. sehr seltene mündliche Mitarbeit; überwiegend passiv, auch nach Aufforderung nur geringe Beteiligung, kann auf Nachfragen nicht antworten, Beeinträchtigung der aktiven Mitarbeit anderer Schüler	

Note	Qualität / Fachinhalt	Quantität und Selbstständigkeit	Selbsteinschätzung
6 – ungenügend	keine verwertbaren fachlichen Beiträge; deutliche Lücken in den Grundlagen bzw. fehlende Bearbeitung	Keine Mitarbeit, auch nicht nach Aufforderung; ggf. Verweigerung, starke Beeinträchtigung der aktiven Mitarbeit anderer Schüler	

Orientierungsraster für die Bewertung der mündlichen Mitarbeit im Fach WAT – Sek I

In die Bewertung fließen Quantität und Qualität der Unterrichtsbeiträge ein. Zur Qualität zählen insbesondere fachliche Richtigkeit und Vollständigkeit, die sichere Verwendung von Fachbegriffen, Selbstständigkeit, problemlösendes und kritisches Denken sowie das Aufgreifen und Weiterentwickeln von Fragen, Impulsen und Beiträgen. Zusätzlich wird die selbstständig erbrachte Leistung ohne Aufforderung berücksichtigt.¹ Die Qualität der erbrachten mündlichen Leistung ist höherwertiger als die Quantität.

Note	Qualität / Fachinhalt	Quantität	Selbstständigkeit	Selbsteinschätzung
1 – sehr gut	Sehr gute, fachlich richtige und vollständige Beiträge; Verwendet die eingeführten Fachbegriffe sicher; Hintergrund- und Detailwissen wird sinnvoll genutzt	Konstant sehr aktiv; sehr häufige Beiträge	Beiträge aus eigener Initiative, ohne Aufforderung	
2 – gut	Gute, fachlich richtige und weitgehend vollständige Beiträge; Verwendet die eingeführte Fachsprache weitgehend sicher; Hintergrundwissen wird teilweise einbezogen	Aktiv und häufig beteiligt	Mündliche Beteiligung überwiegend ohne Aufforderung	
3 – befriedigend	Im Allgemeinen richtige Beiträge; Verwendet Fachbegriffe teilweise sicher; wichtige Teilaspekte werden erkannt, bleiben aber teilweise unvollständig	Regelmäßige, aber nicht häufige Beteiligung; zeigt teilweise Eigeninitiative und greift teilweise Lehrerimpulse sowie Äußerungen von Mitschülern auf	selten aktiv, macht bei Aufforderung aber mit	
4 – ausreichend	Grundlegende Teilinformationen sind richtig; Beiträge bleiben häufig reproduzierend oder ansatzweise; Fachsprache wird selten verwendet. Vertiefung gelingt mit Nachfragen	Seltene Beteiligung, eher passiv	Beiträge häufig erst nach Aufforderung	
5 – mangelhaft	Beiträge sind häufig fehlerhaft oder für die Aufgabenbearbeitung kaum relevant; Fachbegriffe werden fast gar nicht verwendet; Grundkenntnisse sind kaum erkennbar	Kaum bzw. sehr seltene mündliche Mitarbeit; überwiegend passiv, kann auf Nachfragen nicht antworten, Beeinträchtigung der aktiven Mitarbeit anderer Schüler	auch nach Aufforderung nur geringe Beteiligung	
6 – ungenügend	Keine verwertbaren fachlichen Beiträge; Keine Verwendung der Fachsprache; deutliche Lücken in den Grundlagen bzw. fehlende Bearbeitung	Keine Mitarbeit, starke Beeinträchtigung der aktiven Mitarbeit anderer Schüler	Beteiligung auch nicht nach Aufforderung; ggf. Verweigerung	

¹ Quelle: Verwaltungsvorschriften zur Leistungsbewertung in den Schulen des Landes Brandenburg (VV-Leistungsbewertung), insbesondere Nr. 10

Abs. 2: https://bravors.brandenburg.de/verwaltungsvorschriften/vv_leistungsbewertung#2

Die Fachkonferenz **Sport** bewertet die Mitarbeit im Sportunterricht anhand der drei gleichgewichteten Hauptkriterien „**Mitarbeit & Lernbereitschaft**“, „**Engagement & Verantwortung**“ sowie „**Kooperation & Reflexion**“. Dabei werden die jeweils zugeordneten Kriterien berücksichtigt. Aus der Gesamtschau dieser drei Bereiche bildet die unterrichtende Lehrkraft ein nachvollziehbares Gesamturteil über die Mitarbeit der Schülerin bzw. des Schülers.

Hauptkriterium	Zugeordnete Einzelkriterien
A – Mitarbeit & Lernbereitschaft	Aktive Beteiligung + Lern- und Leistungsbereitschaft
B – Engagement & Verantwortung	Engagement / Eigeninitiative + Verantwortungsübernahme
C – Kooperation & Reflexion	Kooperation + Reflexion / sporttheoretische Mitarbeit + Regeln / Sicherheit / Material

Konzept zur Bewertung der mündlichen Mitarbeit

im Fach Politische Bildung (Sek I)

In die Bewertung fließen sowohl die Quantität, die Qualität sowie die kommunikative Kompetenz bei der Beteiligung im Plenum und bei Partner- und Gruppenarbeiten ein:

- **Qualität:** Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz
- **Quantität:** Kontinuität, Selbstständigkeit
- **Kommunikative Kompetenz:** Ausdrucksvermögen, Gesprächsfähigkeit, Kooperationsvermögen

Wandlitz, 20.08.2026

Biologie

Kriterien für die Bewertung der Mitarbeit im Fach Biologie fristgerecht weiter:

- Fachliche Qualität
- Kontinuität und Engagement
- Eigenständigkeit und Kreativität
- Selbstorganisation und Verantwortungsbewusstsein

Bewertungsmaßstäbe Kunst Sek I/II

Die Bewertungsmaßstäbe entsprechen den Festlegungen der Fachkonferenz vom 19.9.2007 –

- Schüler vor Aufgabenstellung über Bewertungsmaßstäbe informieren
- Belehrung über Abgabe der Arbeiten, Termineinhaltung (Abgabe, KVs)...
- Belehrung zum Verbleib der nichtabgeholten Arbeiten
- **Transparenz: Aushängen wichtiger Beschlüsse, Termine**

Sek I:

Anzahl der Noten:

pro Bild 1-3 Noten

- für einzelne Kategorien (Bildraum, Umgang mit Farbe u.ä.)
- entsprechend des vermittelten Wissens

pro Schuljahr 1 schriftlicher Test

ggf. Präsentation oder Vortrag

Keine „typischen“ Mitarbeitsnoten, eher Prozessnoten, weil jeder Schüler ein individuelles Arbeitstempo und /oder einen persönlichen Anspruch z.B. an Detailgenauigkeit hat und dieses sich auf das Ergebnis/ die Ergebnismenge auswirken kann.

Notengebung: Prozente entsprechend der VV Leistungsbewertung

Geforderte Arbeiten können nachgereicht werden, um schlechte Noten auszugleichen. Sollte der unterrichtende Lehrer den Verdacht haben, dass eine Arbeit zu Hause von anderen erledigt wurde, kann er eine Probearbeit einfordern.

Fazit: pro Halbjahr mind. 3 – 5 Noten

Alle Noten gleiche Wertigkeit; keine Unterteilung in schriftl./ mdl.

Sek II/ Klasse 10

Anzahl der Noten:

pro Bild 1-3 Noten

- für einzelne Kategorien (Bildraum, Umgang mit Farbe u.ä.)
- entsprechend des vermittelten Wissens oder der angegebenen Bewertungsmaßstäbe

Geforderte Arbeiten können nachgereicht werden, um schlechte Noten auszugleichen. Sollte der unterrichtende Lehrer den Verdacht haben, dass eine Arbeit zu Hause von anderen erledigt wurde (keine eigenständige) , kann er eine Probearbeit einfordern.

pro Schulhalbjahr 1 Präsentation oder ein Vortrag und/oder 1 Test

1 Test

11/12 1 Klausur (je nach Wahl)

Notengebung: Prozente entsprechend der VV Leistungsbewertung GOST

Fazit: pro Halbjahr mind. 5 Noten

Alle Noten gleiche Wertigkeit; keine Unterteilung in schriftl./ mdl.; Klausur 1/3

Bei Nichtabgabe wird mit Note 6 oder 0 Punkten bewertet, und zwar entsprechend der Notenanzahl (3 Noten = 3 x Note 6 bzw. 3 x 0 Punkte).

Arbeiten können aber nachgereicht werden, um den Ausfall bzw. den Durchschnitt zu **verbessern**.

Bei Krankheit beim Fachlehrer melden, um Lösungen zu finden

Musik

Die Leistungsbewertung der **mündlichen Mitarbeit im Fach Musik** setzt sich aus folgenden Kernbereichen zusammen:

1. Inhaltliche Mitarbeit (Theorie und Analyse)

- **Fachwissen** (Reproduktion und Transfer von erlerntem Wissen)
- **Musikalisches Urteil** (Fähigkeiten, gehörte Musik zu analysieren, zu beschreiben und zu bewerten)
- **Verständnis** (Einordnen musikalischer Phänomene in Gesamtzusammenhänge)
- **Gruppenarbeit** (Fähigkeit, im Team produktiv zu arbeiten, gemeinsame Ziele zu verfolgen sowie über vollständige Arbeitsmittel zu verfügen)

2. Fachpraktische Mitarbeit (Musikpraxis)

- **Teilnahmebereitschaft** (aktives Mitwirken beim Klassenmusizieren, Singen oder rhythmischen Übungen)
- **Probeverhalten** (konzentriertes Arbeiten, Einbringen in die Gruppe, konstruktiver Umgang mit Instrumenten und Noten)
- **Methodenkompetenz** (eigene Ideen in musikalische Prozesse einbringen)
- **Gruppenarbeit** (Fähigkeit, im Team produktiv zu arbeiten, gemeinsame musikalische Ziele zu verfolgen sowie über vollständige Arbeitsmittel zu verfügen)

Kriteriengestützte Bewertung der Mitarbeit

im Fach Musik (Sek. I und Sek. II)

orientiert sich an der VV Leistungsbewertung Brandenburg

Sehr gut (1): - Sehr regelmäßige, eigenständige und fachlich sichere Beiträge

- Sicheres Erkennen musikalischer Zusammenhänge sowie sichere Verwendung von Fachsprache
- Sehr hohes Engagement bei der Musikpraxis
- Stets zuverlässiges Probenverhalten

Gut (2): – Überwiegend regelmäßige Mitarbeit mit überwiegend sicheren Beiträgen

- Erkennen wesentlicher Zusammenhänge und selbstständiges Arbeiten
- Verwendung von Fachsprache
- Hohes Engagement bei der Musikpraxis sowie zuverlässiges Probenverhalten

Befriedigend (3): - Regelmäßige Mitarbeit, im Wesentlichen richtige Reproduktion

von Fakten sowie Gestaltung mit Unterstützung

- Solide musikalische Praxis ohne Störungen

Ausreichend (4): - Seltene, meist knappe Beiträge

- Einfache Beschreibungen, wenig eigenständige Gestaltung
- Einfache Mitarbeit beim Musizieren mit deutlichen Unsicherheiten

Mangelhaft (5): - kaum freiwillige Beteiligung, auch auf Nachfragen wenige Beiträge

- Mangelhafte Verwendung von Fachsprache
- Geringe Beteiligung beim Musizieren oder Verweigerung sowie Ablenkung von Mitschülern

Ungenügend (6): - keine Mitarbeit, auch auf Nachfragen keine Beiträge

- Keine erkennbaren Leistungen
- Verweigerung des Klassenmusizierens sowie Ablenkung von Mitschülern

Kriterien für die Bewertung der Mitarbeit in den Fächern

Darstellendes Spiel (Jst. 10-12) sowie im **Wahlpflichtunterricht Theater** (Jst. 9)

Bewertung in Noten gemäß der VV-Leistungsbewertung

	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
Sek I	1			2			3			4			5			6
Sek II	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

Bewertung der Mitarbeit in verschiedenen Bereichen

- 1. praktische Mitarbeit im Rahmen von Erwärmungs- und anderen Übungen, Proben u.Ä.**, insbesondere Körpersprache, Stimmgestaltung, Raumnutzung, Kreativität
- 2. mündliche Beiträge im Rahmen eines konstruktiven Feedbacks zu Gesehenem**, insbesondere Einhaltung der Struktur (Was habe ich wahrgenommen? Wie hat es auf mich gewirkt? Welche Veränderungsvorschläge habe ich?), der gebotenen Sachlichkeit sowie Verwendung von Fachwortschatz
- 3. weitere Anlässe, z.B. im Rahmen von Gruppenarbeit sowie der Vorbereitung und Durchführung von Proben bzw. Projekten**, insbesondere individuelle Beiträge, Engagement, konstruktive Kooperation/Kommunikation, Vor- und Nachbereitung des Unterrichts, Verwendung von Fachwortschatz

In den Punkten 1 und 2 wird pro Halbjahr jeweils mindestens eine Note erteilt.

FK Psychologie haben wir folgenden Kriterien für die Bewertung der Mitarbeit zusammengefasst:

Kriterien für die Mitarbeit im Fach Psychologie:

1. **Arbeitsverhalten:**

- Quantität (Kontinuität und Selbständigkeit)

2. **Inhaltliche Qualität der Beiträge:**

- alle Anforderungsbereiche sind abzudecken

3. **Kommunikative Kompetenz:**

- Nutzung der Fachsprache, begründet Position ergreifen, konstruktive Beteiligung an Diskussionen usw.